

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 214.

Montag, den 2. August.

1841.

Da die bei der Landesvermessung gebrauchten Instrumente an Messeln, Dioptern, Wasserwaagen, Ketten zc. nach deren Beendigung entbehrlich geworden sind, so sollen dieselben verkauft werden. Diejenigen, welche gesonnen sind, diese Messgeräthschaften im Ganzen zu kaufen, können dieselben allhier in Augenschein nehmen, und haben sich zu diesem Behufe im Geschäftsblocale der Königl. Central-Commission in Dresden zu melden.

Witterungs-Beobachtungen vom 25. bis 31. Juli 1841.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juli.	Stunde.	Barom. h. 10 ^o + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Paris	Z. Lin.			
25.	Morgens 8	27	7,1	+ 10,3	N.	Regen.
	Nachmittags 2	—	7,4	+ 14,8	NNW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	—	7,8	+ 10,7	N.	gestirnt.
26.	Morgens 8	—	8,8	+ 13,7	N.	Wolken.
	Nachmittags 2	—	8,5	+ 16,—	N	Wolken.
	Abends 10	—	8,8	+ 12,7	NO.	gestirnt.
27.	Morgens 8	—	9,1	+ 12,5	NO.	leichte Wolken.
	Nachmittags 2	—	9,1	+ 18,8	SW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	—	7,9	+ 12,3	SW.	matt gestirnt.
28.	Morgens 8	—	7,2	+ 13,7	SSW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	6,4	+ 14,6	SW.	trübe.
	Abends 10	—	5,9	+ 12,3	SW.	trübe.
29.	Morgens 8	—	5,4	+ 10,6	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	5,2	+ 15,4	SW.	bewölkt, windig.
	Abends 10	—	5,—	+ 10,3	SW.	bewölkt.
30.	Morgens 8	—	4,8	+ 10,3	SW.	Sonnenschein, windig.
	Nachmittags 2	—	5,1	+ 15,2	SW.	Wolken, windig.
	Abends 10	—	6,1	+ 8,7	SW.	matt gestirnt.
31.	Morgens 8	—	5,7	+ 11,4	SW.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	—	5,4	+ 14,3	SW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	—	5,—	+ 11,2	SW.	Wolken.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 3. August. Gaar und Zimmermann, komische Oper mit Tanz von A. Lorzing. Ban Bett — Herr Raeder, vom Königl. Hoftheater in Dresden, als erste Gastrolle.

Mittwoch den 4. August. Der Oheim, Schauspiel in fünf Acten. — D. Loewe — Herr Döring — als vorletzte Gastrolle.

Theater in Taucha.

Dienstag (letzte Vorstellung): Der Vater der Debutantin, Posse in 5 Abtheilungen von Both. Friedrich Keit, Director.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung Dienstag den 3. August 1841. Abends 7 Uhr.

Die architektonische Ausstellung im Locale des Kunstvereins ist täglich offen von 12 bis 5 Uhr Nachmittags.

Bekanntmachung.

Kommenden Dienstag, den 3. August, hält die Fischer-Innung ihren Aufzug und ihr Kämpfen auf dem Wasser des Teiches der großen Funkenburg. Die Fischer-Innung.

Unsere Schiffe gehen täglich gegen 10 Uhr morgens von hier mit Passagieren und Gütern nach Hamburg ab. — Auskunft und Fahrbillets sind außer an den bereits bekannten Orten auch in Berlin bei den Herren Herrmann & Meyer, Berderscher Markt Nr. 4, zu erheben.

Magdeburg, im August 1841.
Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrt-Compagnie.

Auskunft und Fahrbillets ertheilt in Leipzig Ferd. Sernau, Grimma'sche Straße Nr. 24.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Praktisches Handbuch

des

Sächsischen Strafrechts,

mit vergleichender Berücksichtigung des gemeinen deutschen, ältern sächsischen und der neuern Strafgesetzbücher,

von

Dr. Jur. W. M. Schaffrath,

B.-Ber.-Dir. und akad. Doc. der Rechtswissenschaft an der Universität Leipzig.

3 Hefte.

Erstes Heft: Grundwissenschaft des Rechts und insbesondere des Strafrechts. broch. Preis 3 Thlr.

Das zweite und dritte Heft erscheinen nächstens.

Bei L. H. Bösenberg ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Tabelle

zur

Berechnung des englischen Geldes

Livres, Shillinge und Pence Sterling

von

einem Penny bis Livres 1000 Sterling zu den Coursen von 6 Thlr. 15 Neu- oder Silbergröschchen bis 6 Thlr.

25 Neu- oder Silbergröschchen à $\frac{1}{4}$ Gr. steigend,

von

August Gottlob Elze.

6 Bogen, brochirt Preis $\frac{1}{2}$ Thlr.

Alle Buchhandlungen sind in den Stand gesetzt, etwaigen Wiederverkäufern bei fester Abnahme von 10 Exempl. ein Gratis-Exempl. zu bewilligen.

So eben ist bei **J. B. Hirschfeld** in Leipzig erschienen:

Volk's - Kalender

für

1842.

Gr. auf Druckp. 5 Ngr., auf Schreibp. 10 Ngr.

Bei **Heinrich Hunger** (Neumarkt Nr. 24) ist erschienen:

Praktisches Handbuch

der

Buchdruckerkunst.

Herausgegeben

von

Hermann Neubürger,

praktischem Buchdrucker.

Mit 19 Kupfern und 5 Beilagen.

Broschirt 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

So eben ist bei **L. S. Bösenberg** in Leipzig erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Balladen

von

Rudolf Hirsch.

260 Seiten, 8., elegant gebunden, Preis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Buch der Sonette

von

Rudolf Hirsch.

154 Seiten, 8., elegant gebunden, Preis $\frac{3}{4}$ Thlr.

Diese Erzeugnisse eines sehr talentvollen jungen Dichters, welche sich ebenso durch Kühnheit, Klarheit und Originalität der Ideen, als durch Pracht und Macht der Darstellungen auszeichnen, sind, von äußerer Eleganz begleitet, vorzüglich geeignet, als werthvolle literarische Geschenke zu dienen.

Der „Hamburger unparteiische Correspondent“ verbreitet sich über dieselben in Nr. 163, wie folgt:

„Das Auftreten eines jungen reichbegabten Dichters muß allgemeine Freude erregen, zumal wenn ein tief fühlendes, gefundes Gemüth in reinen Sangesstößen wiederhallt. Einen solchen Dichter glauben wir in Rudolf Hirsch begrüßen zu dürfen, der unsers Wissens bis jetzt nirgends etwas von sich hat hören lassen und nun in Leipzig „ein Buch der Sonette“ und „Balladen“ herausgegeben hat. Dieses, inniges Gefühl, ursprünglich hohe Begabung, Neuheit der Anschauung, Kühnheit der Bilder und über Alles eine Grazie und Zartheit ausgegossen, gepaart mit wunderliebllichem Wohlklang der Form: das sind Eigenschaften, die diese Dichtung zur wahrhaft ausgezeichneten und Epoche machenden kempeln.“

Bekanntmachung.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre bekannt zu machen, daß ich auf hiesigem Plage neben meinem seit längerer Zeit bestehenden Holz- und Spielwaaren-Geschäft eine

Spiellarten - Fabrik

ganz neu errichtet habe und mit heutigem Tage eröffne.

Gute sachkundige Arbeiter, ganz neue, gegen andere bedeu-

tend verschönerte Platten, sowohl in Kupfer, als in Holz, so wie das beste Material setzen mich in den Stand, etwas Ausgezeichnetes in diesem Artikel zu möglichst billigen Preisen zu liefern.

Den Verkauf halte ich in meinem Gewölbe, Nicolaisstraße Nr. 6, in welchem Hause sich auch die Fabrik befindet, und empfehle ich dieselbe einem geehrten Publicum hiermit auf das Beste. Leipzig, den 2. August 1841. J. G. Schulze.

Die Leihbibliothek

von **E. F. Schmidt,**

Reichstraße Nr. 50,

empfiehlt sich einem geehrten lesenden Publicum, besonders Damen, mit allen den beliebtesten neuen Taschenbüchern; und da in einigen Tagen schon mehre für das Jahr 1842 vorräthig sein werden, so werden Abonnenten höflichst ersucht, sich baldigst zu melden. Verzeichnisse darüber liegen zur Einsicht bereit, so wie auch frühere Jahrgänge fortwährend zu erhalten sind.

Empfehlung. Zerbrochenes Glas- und Porzellangeschirr wird wieder fein und feuerfest gekittet; ferner werden daselbst alle Arten Regen- und Sonnenschirme dauerhaft und schnell reparirt und alte Gestelle mit neuem Zeuge wieder bezogen: auf dem Brühl, Plauenscher Hof, im Gewölbe Nr. 3, bei

August Mancke.

Schöne echte, rothe, hellblaue, grüne u. ganz schwarze Tinte, einzeln à $\frac{1}{2}$, 1, 2 à 4 gr., à Kanne 6 Gr., Universitätsstraße, neue Pforte Nr. 659, 2Tr., bei **G. Frenzel**, linirt auch fortwährend Bücher &c.

Der echte **Düsseldorfer Senf** ist frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

* Von neuen echt holländ. **Haringen** erhielt von ganz ausgezeichneter Qualität

Fr. Schwennicke, im Salzgaschen.

Billigen und reinschmeckenden **Fruchtsyrup** empfiehlt **L. Beutler**, Ecke der Nicolaischule.

Wiesenverkauf.

Eine 7 Acker haltende sehr gute Wiese bei dem Städtchen Raunhof gelegen, ist wegen Wohnortsveränderung des Besitzers im Ganzen oder theilweise billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft auf mündliche oder portofreie Anfragen ertheilt Herr Gastwirth **Hessler** in Raunhof.

Hausverkauf und Baupläze.

Zu verkaufen ist ein sehr schön eingerichtetes Wohnhaus mit Garten und Schuppengebäude, nahe an der Lauchaer Straße, für 3600 Thlr., desgleichen einige kleine Baupläze zu billigen Preisen. Das Nähere bei dem Eigenthümer selbst: Eisenbahnstraße Nr. 2 A, vor dem Schützenhore, parterre.

Billiger Verkauf.

Ein Partie: breite echtfarbige franzöf. Bihe in bester Qualität und beliebten Mustern verkaufen wir à Elle zu 5 gr.

F. Dankert & Comp.,
Grimma'sche Straße Nr. 36/579.

Billig zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Spiegel von schönem Mainzer Glase: in der großen Fleischer-gasse Nr. 8/217, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen steht ein noch in gutem Stande befindlicher zweifelhiger Divan, am Rauhe Nr. 870.

* In der langen Straße ist ein gut gebautes Haus nebst Garten für den festen Preis von 10,400 Thlr., wovon mindestens 5000 Thlr. stehen bleiben können, zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Hr. D. Bror**, Neumarkt Nr. 6/15.

* Das ehemalige Thiem'sche Gartengrundstück in Wahren steht von Dato zu sofortigem Verkauf.

* * **Goslar-Blei** in Mulden und kleinern Stücken, wie auch Bleikugeln in verschiedenen Größen, verkauft billigst
Karl Körnes, Thomaskgäßchen Nr. 6/106.

* Von einem Pariser Hause empfing in Commission verschiedene seidene Modewaaren
Ferd. Hävecker.

* Pariser Cravaten, so wie dergleichen eigenes Fabrikat, empfiehlt in großer Auswahl
Ferd. Hävecker.

* Bremer Cigarren, so wie selbst fabricirte, liefert billig
F. Hävecker.

* Handschuhe für Damen und Herren, in bester Waare, empfiehlt
Ferd. Hävecker.

* Da ich mich für die Folge bloß dem Fabrikgeschäfte widmen will, so verkaufe ich mein Kurzwaarenlager unterm Einkaufspreis
Ferd. Hävecker,
Schuhmachergäßchen, von der Reichsstraße kommend das dritte Gewölbe links, Herrn Plenkner schräg über.



Hab Acht!

Bei baldiger Eröffnung der Jagd erlauben wir uns allen Jagdfreunden unser vollständig assortirtes Lager von **franz. Jagd-Gewehren, Püsch- u. Scheibbüchsen, Pistolen u. Terzerolen,**

sowie alle zur Jagd nöthigen Geräthschaften, zu empfehlen und bemerken noch, daß wir für den scharfen und sichern Schuß bei allen unsern Gewehren Garantie leisten.

NB. Um mehrern Anfragen zu begegnen, zeigen wir an, daß wir nebst den übrigen bekannten Sorten Zündhütchen, auch diese mit Metalldecke oder Blättchen aus der Fabrik von Sellier & Bellot führen.

Sellier & Comp.

Gold-, Silber- und Kupfer-Bronze
in verschiedenen Farben und Qualitäten empfiehlt
J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung.

Blätter - Tabake

zur Cigarren-Fabrikation empfehlen in großer Auswahl
A. Mundelt & Comp.,
Petersstraße Nr. 8/75.

Einkauf. Die höchsten Preise für goldene und silberne Uhren bezahlt man jederzeit: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage.

Zu kaufen gesucht wird ein Rollstuhl zum Fahren, im Freien zu gebrauchen. Anmeldungen werden so rasch als möglich erbeten: Mühlgasse Nr. 10.

* 14—1500 Thlr. werden zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein bei Leipzig gelegenes Landgut, dessen letzter Kaufpreis 2350 Thlr. beträgt, sofort zu erborgen gesucht durch Adv. Winkler (Stieglitz's Hof).

Gesuch. Ein Witwer ohne Kinder sucht zur Führung seiner Wirthschaft zum 1. Sept. eine in gesehtem Alter stehende Frauensperson. Diese muß im Kochen, Nähen, Waschen und Stricken erfahren und mit guten Zeugnissen versehen sein, und hat sich zu melden Mittags von 12 bis 1 Uhr und Abends von 7 bis 8 Uhr: Brühl Nr. 489, im Hofe links 1 Tr.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Kindermädchen: Brühl Nr. 34/729, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger militairfreier Mensch, welcher Verhältnisse halber seinen Posten verlassen muß, sucht einen andern als Markthelfer, Kutscher oder Hausknecht, auch kann er auf Verlangen einige hundert Thaler Caution stellen. Das Nähere hierüber wird gern der Schenkwrth Herr Lange, Frankfurter Straße Nr. 995, ertheilen.

Gesuch.

Ein Buchbinder, nahe bei Leipzig, welcher den Verlagsbuchhandel, und vorzüglich die Buchdruckerkunst gründlich versteht, sucht in diesen Fächern zu sofortigem Antritte eine Anstellung; als was? gleichviel. **Blattspiel.**

Logisgesuch. Gesucht wird sogleich ein Logis von 50 bis 70 Thlr. in oder nahe der Stadt. Adressen unter O übernimmt die Expedition d. Blattes.

Zu vermieten ist zu Michaeli an reelle Leute ein freundliches Logis von Stube, Stubenkammer mit Zubehör, vor dem Schützenhore, Reudnitzer Straße Nr. 15.

Zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen ist ein schönes Logis. Das Nähere Burgstraße Nr. 22 parterre.

Zu vermieten sind 2 ausgezeichnet schön gelegene meublirte Stuben (mestfrei oder nicht): Theaterplatz Nr. 7, 1. Et.

Zu vermieten ist in der Johannisgasse Nr. 36, 2. Et., eine freundliche Stube mit Schlafgemach, fein meublirt, an einen ledigen soliden Herrn und kann sogleich bezogen werden.

Zu vermieten sind von Michaeli an mehre meublirte Stuben: Lauchauer Straße Nr. 20, 2 Treppen.

* In der Reichsstraße ist eine vierte Etage, bestehend aus 2 Familienlogis, am Liebsten an eine Familie, zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne Nr. 14/171, am Markt zu erfragen.

Offen sind 3 Schlafstellen für solide Mannspersonen. Fleischerplatz Nr. 8 parterre zu erfragen.

Heute den 2. August

Concert in Jänichens Kaffeegarten. Das Stadtmusikchor.

Heute Montag starkbesetzte Tanzmusik
im Petersschießgraben.

Thonberg.

Heute Montag Concert von dem Musikchore des zweiten Schützenbataillons; um zahlreichen Besuch bittet
H. Werthmann.

Montags, Mittwochs und Freitags
regelmäßig frisches Gebäck, außerdem täglich Eierkuchen, Beefsteaks und Kartoffeln mit Häring.
Schulze in Stötteritz.

Auf die Rolle zu Crottendorf!

Heute Nachmittag als den 2. August zu frischer Wurst und Beisuppe ladet ergebenst ein
A. Fischer.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Montag die feinsten Schweinsknöchelchen.

Einladung.

Heute, den 2. Aug. ladet zu frischer Wurst und Welsuppe ergebenst ein
Gräfe, in Eutrichsch.

* Allen werthen Gönnern und Freunden mache ich zu gefälliger Beachtung hierdurch ergebenst bekannt, daß ich mein Wirthschaftslocal selbst wieder übernommen habe, wodurch ich nunmehr im Stande bin, nicht allein in größern und kleinern Gebinden, sondern auch die mich als willkommenen Gäste Beehrenden, jederzeit mit einem Töpfchen ganz besonders ausgezeichneten Altenburger und Medinger Lagerbieres bedienen und bewirtheten zu können.

J. G. Schwarz, Kupfergäßchen Nr. 10/634.
Inhaber der Altenburger und Medinger Bierniederlage.

Montag und Freitag Speckkuchen beim
Bäckermeister E. A. Ulbricht, in der Ritterstraße.

Einladung. Heute Montag junge Hühner mit Allerlei, gedämpfte Ente mit Krautklößen und Stockfisch mit Schoten; es ladet ergebenst ein
F. Bornkessel, in Volkmarisdorf.

Einladung. Heute den 2. August ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ganz ergebenst ein
J. E. Heinke, vor dem Schützenhore.

Ergebenste Einladung. Heute den 2. August ladet seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste nebst andern Speisen höflichst ein
Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

* * D. G. — Abnaundorf. — 6 Uhr. — Eisenbahn.

Heute ladet zu Ente mit Krautklößen und Allerlei höflichst ein
Wahle, vorderes Brand.

* Heute den 2. junge Hühner, Cotelette mit Allerlei, sowie feine Gose bei Lindner in der Gosenchenke in Eutrichsch.

Einladung. Heute zu Speckkuchen bei
J. G. Seyffert, Preußergäßchen Nr. 8/22.

Zu heutigem Abendessen, wobei Allerlei nebst andern beliebten Speisen, ladet ergebenst ein
Einhorn in den 3 Mohren.

* Heute Montag 9 Uhr Speckkuchen bei
Carl Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Einladung. Dienstag den 3. August früh zu Welsfleisch und Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein
J. G. Seyffert im Preußergäßchen Nr. 8/22.

Verloren wurde den 31. Juli Nachmittags auf der Promenade, zwischen der Post und dem Bahnhofe, ein buntgedrucktes Chaly-Zuch mit schwarzwollenen Franzen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung, im Brühl Nr. 69, im Erdgewölbe, abzugeben.

Verloren wurde Sonntag den 1. August früh beim Herausgehen aus der Nicolaitirche eine silberne Brille. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben: kleine Fleischergasse Nr. 29/167, im Gewölbe.

Gestern wurden wir ehelich verbunden.
Theodor Illers.
Allwine Illers, geb. Gärtner.
Leipzig, den 1. August 1841.

Einpässirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. D. Bussentus, v. Halle. Francolin, Schuldir. v. Breslau. Meyer, Commerzienrath v. Berlin. Griffoia, Chemiker, u. D. Durro, v. Glasgow. Meyer, Kfm. v. Frankfurt a/M. Gebr. Doye u. Lange, Kfl. v. Lösnig. Banq. Rosen nebst Familie, v. Warschau. Lemour, Partic. v. London. Lemonté, Kaufm. von Paris. Costan u. Kellmann, Kfl. von Bismar. v. Bülw, Cand. v. Dresden. Oberst v. Wolke nebst Fam., v. Königsberg. Wumm, Banq. v. Frankfurt a. M. Friedländer, Prof. von Halle. Pflüger, Kfm. v. Bernburg. Dellmold, Adv. v. Roringen.

Hotel de Bologne: Hr. Baron von Kauerstadt, Rittergutsbes. v. Stortleben.

Hotel de Prusse: Hrn. Rentiers Schwarze nebst Gem., u. Dytz nebst Gem., v. Berlin.

Hotel de Russie: Hr. Nagelé, Kfm. v. Valence. Mad. Schmidt nebst Töchtern, von Dessau. Lecour, Kfm. von Paris. Berblinger, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel de Saxe: Hr. Baron von Ballenburg nebst Gem., von Bilen. Leutfrud, Rentier, und D. Hauerkamp, von Harlem. Antoni, Kfm. v. Mainz. Se. Excellenz General-Major Graf v. Tolstoy nebst Gem., v. Petersburg. D. Haupt, v. Bukraus. Primoth, Kfm. von Köln. Helmreich, Partic. v. Kachen.

Blaues Kopf: Hrn. Bäsede u. Gräffen, Geometer v. Helmstadt.

Goldner Adler: Hr. v. Gaultier, Particulier von Merseburg. Schwabenburg, Fabr. v. Finsterwalde.

Goldner Kranich: Hr. Huboldt, Kfm. v. Naadburg. Stepermann, Kfm. v. Elberfeld. Steinmetz, Oberlehrer v. Altona.

Großer Blumenberg: Hr. Bahmsen, Schiffslieut. v. London. Kfm. Levi nebst Fam., v. Posen. Kfm. Meyer nebst Fam., v. Brandenburg. v. Brünning, Hauptm. v. Torgau. Bahmsen, Kfm. von London. Geertsma, Partic. v. Rotterdam. Löwenstein, Privatgelehrter v. Prag. Stuart-Hippesli, von London. Pischel, Oberst von Keval. Glimmer, Kfm. v. Dresden. Gutsbes. v. Podienetz nebst Fam., v. Podolsk. v. Osten-Sacken, General-Major v. Berlin.

Grüner Baum: Hr. Kamprad, Forstcommissair von Altenburg. Böhme, Kfm. v. Frankenberg. Zeischel, Bachof u. Hängschel, Kfl. v. Mittweida. Haselhorst, Kfm. von Görlitz. Reichenbach, Kaufm. von Altenburg.

Grünes Schild: Hr. Kfm. Boyer nebst Fam., v. Perzberg.

Palmbaum: Herr Krause, Pastor von Neuruppin. Alendorff, Kfm. v. Schönebeck. Werner, Prof. v. Dessau. v. Dypen, Rittergutsbes. v. Barby. Graul, Bürgermstr. von Dessau. Haase, Capellmeister v. Dresden. Jabel, Kntm. v. Proffen. Werner, Kfm. von Magdeburg. Pischel, Schiffsh. v. Schandau. Friedenberg, Kfm. v. Barby. Umlauf u. Birtel, Fabr. v. Bischofswerda. Fr. D. Jacobs, v. Halle. Hr. D. Ullmann nebst Fam., v. Berlin. Brichts, Kfm. v. Breslau. Ulbricht u. Häring, Oberlehrer, u. D. Schmidt, v. Halle. G. u. G. Hillmann, Fabr. v. Gamenz.

Rheinischer Hof: Se. Excellenz der Oberhofmarschall Baron v. Münchhausen nebst Fam., von Altenburg. Hr. v. Schütz, Ritterschafstdir. v. Brandenburg.

Schwarzes Kreuz: Hr. D. Hoffmann, v. Görden. Römer u. Ulfert, Instrumentm. v. Dessau. Reber, Kfm. v. Basel. Paul, Kfm. v. Chemnitz.

Stadt Dresden: Hr. Baron v. Gersdorf nebst Gem. u. Tochter, v. Schloß Leuz. Dem. Degen, v. Baireuth.

Stadt Frankfurt: Hr. Kfm. Lange nebst Schwester mit Fam., v. Wulfersdorf.

Stadt Hamburg: Hr. Cand. Hermannsen, von Kopenhagen. Frobenius, Kfm. v. Kipingen. Ebeling, Kfm. v. Bremen. Pfaff u. Parn, Kfl. v. Chemnitz. v. Quandt, Cabet v. Dresden. Wammen u. Schmidt, Kfl. v. Plauen. Weiske, Kfm. v. Schleich. v. Salbern, Partic. v. Breslau.

Hr. Löwengard, v. Offenbach, in Nr. 454. Mad. Schluckwörter, v. Löbau, 709. Hr. Scheibe, Cand. von Bittau, 305. M. Anacker, Musikdirect. von Freiberg, 65. Kriebitsch, Cand. von Zeitz, Dresdener Straße, 36.

Druck und Verlag von C. Volz.